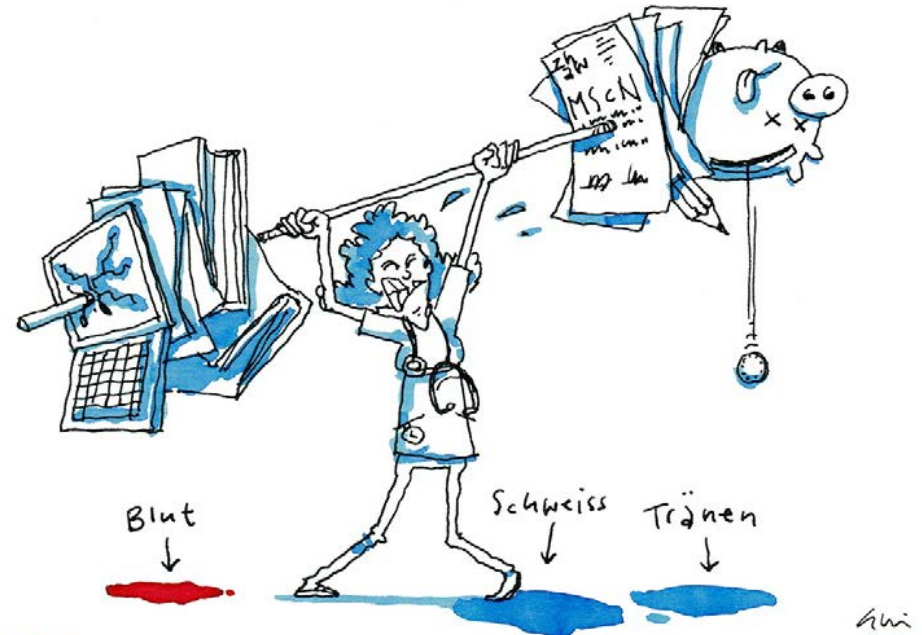


„Advanced Practice Nurses sind ...“

Ein kritischer Blick auf
internationale Kompetenzen
und deren Entwicklungen und
Notwendigkeiten



Prof. Dr. André Fringer, PhD

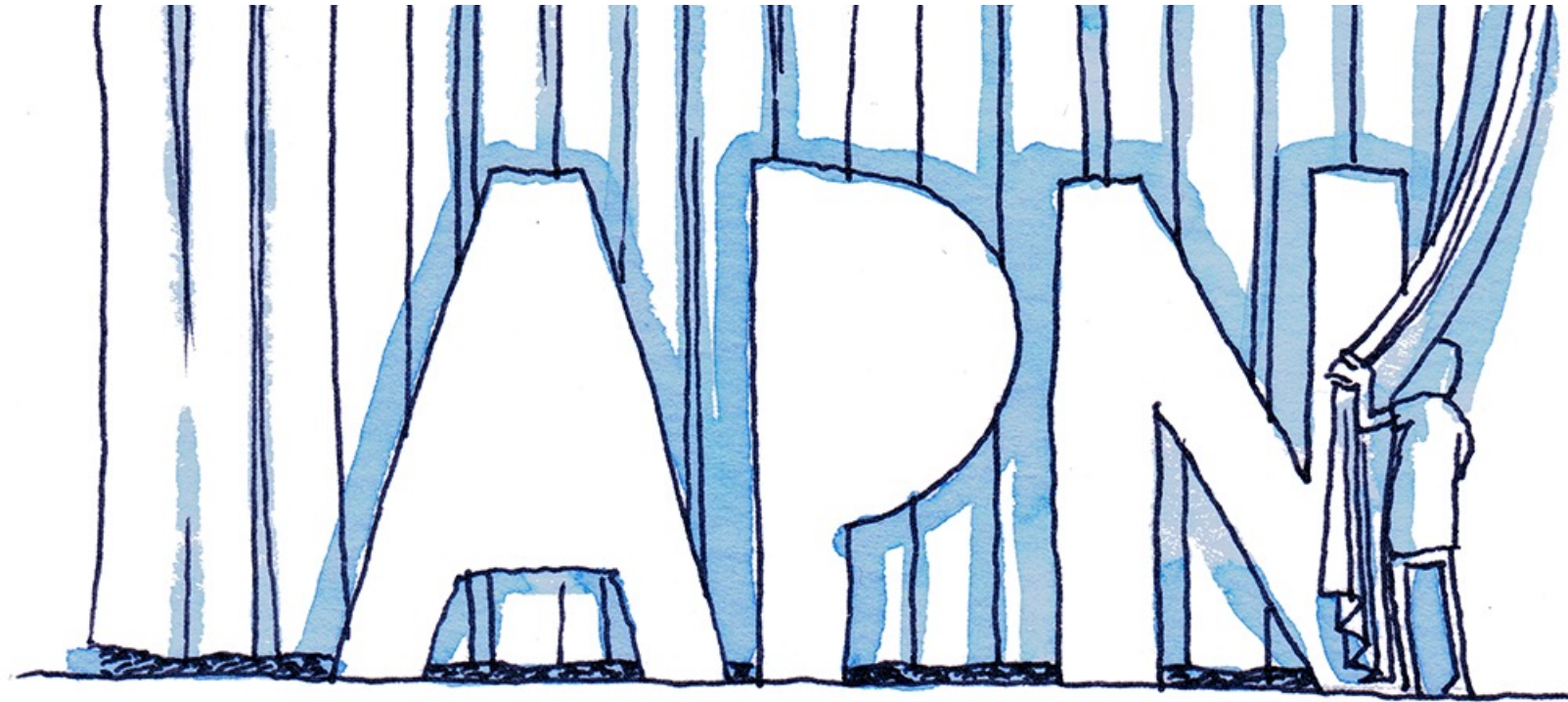


Erweiterte, vertiefte Pflegepraxis
hat sich Fähigkeiten
durch akademische Ausbildung
erworben.



afringer.ch | verständlich.ch #MSCNZHAW

#APN



gwi

2024 in diesem Theater

2020

Was Pflege ist ...

<p>Pflege ist ...</p> <p>...beobachten</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...für jemanden eintreten</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...mitgehen</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...da sein</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...Profiling</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...da weitermachen, wandere aufhören</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...kritisch denken</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...aushalten können</p>	
<p>Pflege ist ...</p> <p>...Demut</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...zum Schutz anderer eingreifen</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...die natürliche Umwelt erhalten</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...die Fachkompetenz anderer einschätzen</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...ästhetisch</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...krisenfest</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...Frontline Workers</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...Benachteiligten eine Stimme geben</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...Pflegewissen selbst generieren</p>
<p>Pflege ist ...</p> <p>...Spezialist für individuellen Alltag sein</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...geplante und gezielte Zuwendung</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...chinesisch, russisch, kroatisch</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...Tradition und Moderne</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...mit allen Sinnen aufmerksam sein</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...mit kleinen Dingen Grosses bewirken</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...schweigen können</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...mutig sein und Nähe zulassen</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...leidenschaftliche Identität</p>
<p>Pflege ist ...</p> <p>...vielfältig studieren & Karriere machen</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...diskret in Grenzenlosigkeit</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...feiern können</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...Humor</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...über setzen</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...Forschung sowie Evidence Based</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...Gesundheitsversorgung sichern</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...interdisziplinär</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...Notfälle und Krisen verhindern</p>
<p>Pflege ist ...</p> <p>...reifen, entwickeln und lernen</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...Dekompressionen verhindern</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...Betreuungslücken füllen</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...sich für Uninteressantes interessieren</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...existenzielle Bedürfnisse identifizieren</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...Prinzip Hoffnung</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...Familien systemisch betrachten</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...Teil einer anderen Biografie werden</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...Verantwortung übernehmen, Risikoprüfung anliegen</p>
<p>Pflege ist ...</p> <p>...engreifen, begreifen, greifbar sein, berühren und sich berühren lassen</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...Spezialisierung und Vertiefung</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...die eigene Gesundheit schützen</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...wiederherstellen</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...Kompetenzen fördern & entfordern</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...das Ende mitgestalten</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...wunderbar!</p>	<p>Pflege ist ...</p> <p>...Freude haben & kreativ sein</p>	

„Pflege ist ... übersetzen!“



Einsatz von Grafiken und Filmen zur Förderung von Open Education

André Fringer und Cla Gleiser

Das Angebot im Internet ist grenzenlos. Immer neuere Ideen ergänzen die klassischen Lehrmittel. Dozierende nehmen diesbezüglich eine Lotsenfunktion ein. Neben der didaktischen braucht es auch eine mediale Reduktion von Inhalten. Zudem fordert „Open Education“ die Wettbewerbsfähigkeit von Akademien zunehmend heraus. Erfahrungen und Möglichkeiten grafischer Inhaltsvermittlung werden thematisiert.

„Die Welt tendiert zur Komplexität“. Mit diesem Titel führte das Zukunftsinstitut 2017 ein Interview und begründete, „warum lineares Denken in der vielschichtigen Welt nichts bringt und komplex, nicht zwangsläufig kompliziert bedeutet“ (Kreuzer, 2017). Für den Bereich der Bildung und Lehre bringt dieser Teaser das auf den Punkt, was die Herausforderungen von Wissensexplosion einerseits und didaktische Reduktion andererseits bedeutet.

(Fringer & Gleiser, 2023)

tionen des Wissens eine Art übergeordnete Lotsenfunktion und ein Gegengewicht gegenüber den Angeboten in den Social-Media einnehmen und ein Label für abgesichertes und verlässliches Wissen im Internet darstellen (Jaleniauskiene & Kasperuniene, 2022). Die Herausforderung dabei ist, dass unterschiedliche Kanäle und Reichweiten professionell bedient werden müssen wie:

- Webbasierte Bildungsanbieter wie edX, Coursera, LinkedIn etc.,
- Massiv Open Online Courses (Moocs),
- Social Media, zum Beispiel YouTube, Twitter, Instagram, und
- Eigene Depositorien der Hochschulen, zum Beispiel Publikationsdatenbanken etc.

Dabei sollte die gesamte Klaviatur an medialen Möglichkeiten und didaktischen Errungenschaften gespielt werden (Ahel & Lingenau, 2020). Das führt dazu, dass Hochschulen heute Aufnahmestudios installieren, um zum Beispiel in Grünstudios Lehre zu produzieren, um diese digital nachhaltig anzulegen und um damit einen



Abbildung 8. Gegen die Selbstverzweigung (Gleiser & Fringer, 2021)



Abbildung 9. Wir sind stolz, weil Pflege mit den herausforderndsten Charakteren konstruktiv & zielgerichtet umgehen kann (Gleiser & Fringer, 2022b)



Abbildung 10. Wir sind stolz, weil Pflege Gegenstand von Kunst & Kultur ist (Gleiser & Fringer, 2022a)

Am 28. November 2021 wurde dann in der Schweiz mit der Volksabstimmung über die Volksinitiative „Für eine starke Pflege“ (BAG, 2022) abgestimmt. Mit einem Zusage von 61 % gilt die Abstimmung als einer der erfolgreichsten Initiativen überhaupt. Unsere Serie war ein kleines Puzzleteil und unser Beitrag zur Abstimmung für die Pflege.

Wir sind stolz, weil ...

Eine weitere oder eine Fortsetzung zur Serie „Was Pflege ist“ wurde im Jahr 2022 lanciert, wo es um den Berufsstolz

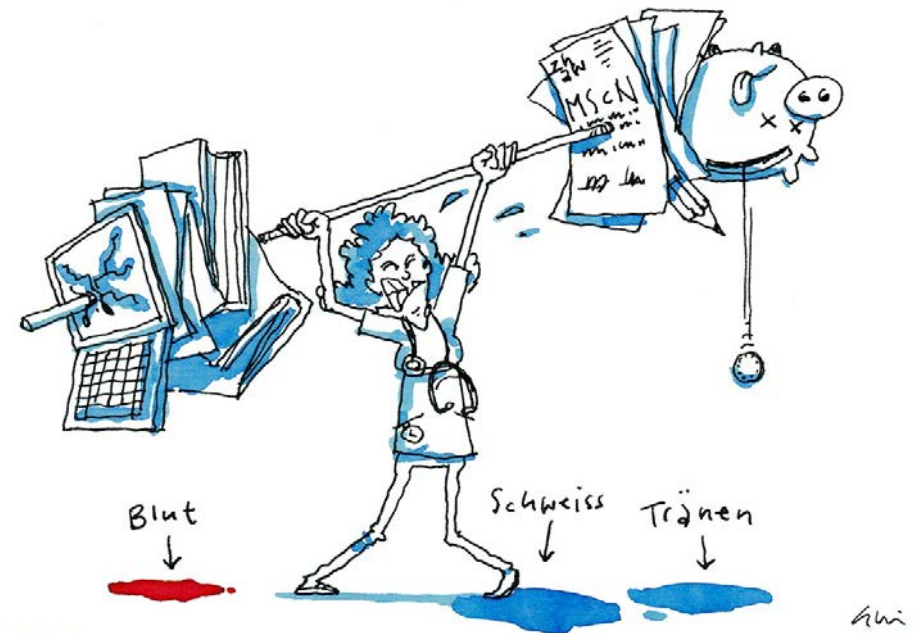
der Pflege geht – angelehnt auf das oben verwiesene Buch „Berufsstolz“ (Quernheim & Zegelin, 2022). Auch in dieser Serie wurden pro Kalenderwoche Illustrationen über den Beruf und die Thematik, was uns Pflegenden in diesem Beruf stolz macht und machen sollte, publiziert (siehe Abbildungen 9 und 10).

Die drei oben beschriebenen Projekte sind als politische Aktionen angelegt worden und dennoch, sie sind weitaus mehr als nur das. Sie sollen die Disziplin Pflege und damit deren Entwicklungen unterstützen und das beginnt in Ausbildung und Lehre – denn, wie es Norma Lang einmal auf den Punkt gebracht hat: „Wenn wir es nicht benennen können, können wir es auch nicht kontrollieren, finanzieren, erforschen, lehren oder in die öffentliche Politik

«Eine erweiterte, vertiefte Pflegepraxis (Advanced Practice Nurse) hat sich Fähigkeiten durch akademische Ausbildung erworben»

Definition:

- Eine Pflegeexpertin APN ist eine **registrierte** Pflegefachperson, welche sich durch **akademische Ausbildung**, Expertenwissen, Fähigkeiten zur Entscheidungsfindung bei hoch komplexen Sachverhalten und klinische Kompetenzen für eine erweiterte pflegerische Praxisangeeignet hat.
- Pflegeexpertinnen APN sind fähig, in unterschiedlichsten Settings **vertiefte** und **erweiterte** Rollen zu übernehmen und diese in eigener **Verantwortung** im interprofessionellen Team auszufüllen.



Erweiterte, vertiefte Pflegepraxis
hat sich Fähigkeiten
durch akademische Ausbildung
erworben.

zhaw
afinger.ch | verständlich.ch #MSCNZHAW #APN

Hintergrund

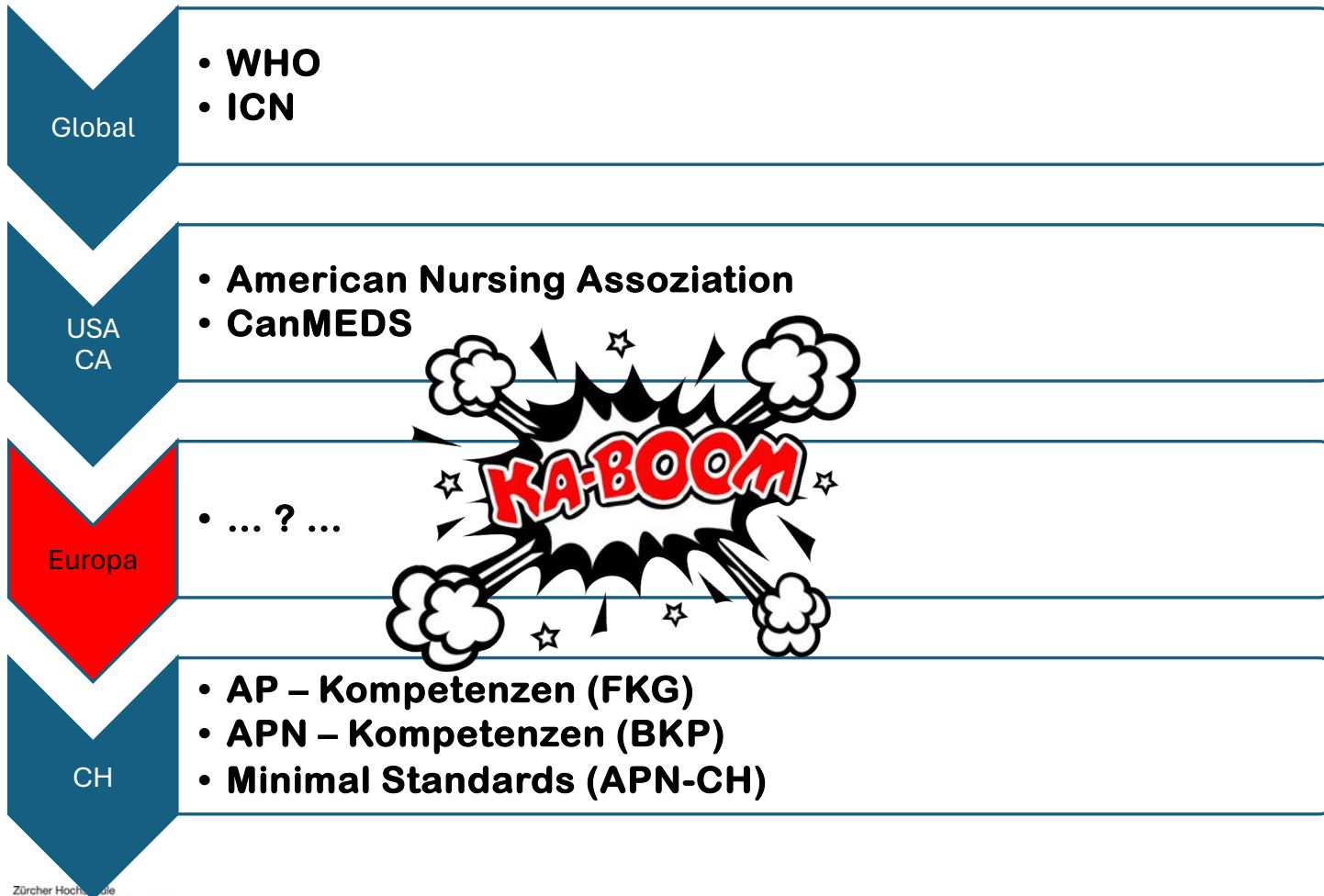
- Globale Herausforderung¹:
 - Prävention von Krankheiten und Pandemien (Disaster Nursing),
 - Reduktion von Ungleichheiten,
 - Personalbindung,
 - Karrieremöglichkeiten,
 - Verbesserung der Pflegequalität,
 - Verbesserung der Pflegezugänglichkeit und
 - Förderung von APN als Teil der WHO-Strategie
- Start 1960²: über 70 Rollen in über 40 Ländern, 17 Kompetenzbereich, sehr gute Evidenzlage → APN, NP und CNS
- 77% APN-Rolle aufgrund von Nachfrage³
- 73% APN-Rolle aufgrund ländlicher Unterversorgung³

(¹Hako et al., 2022; ²Nieminen, 2022; ³Wheeler, 2022)

Gründe für die Entwicklung

- WHO¹: 2035 fehlen 13 Millionen Pflegende, Hebammen & Ärzte
- Logische Entwicklung einer „gesunden“ Profession¹
- Notwendigkeit der Entwicklung^{1,2}:
 - APNs können weltweit den Expertenmangel abfedern¹
 - Prävention, Kosteneinsparungen, Unterversorgung, Qualitätssicherung¹
 - Demografische Krise, gesellschaftliche Hochaltrigkeit, Multimorbidität³
 - Zunahme krisenhafter Versorgungssituationen, Zunahme an Komplexität³
 - Vereinsamung, soziale Isolation¹

(¹Wheeler, 2022; ²Yamaguchi, 2023, ³Woo, 2017)





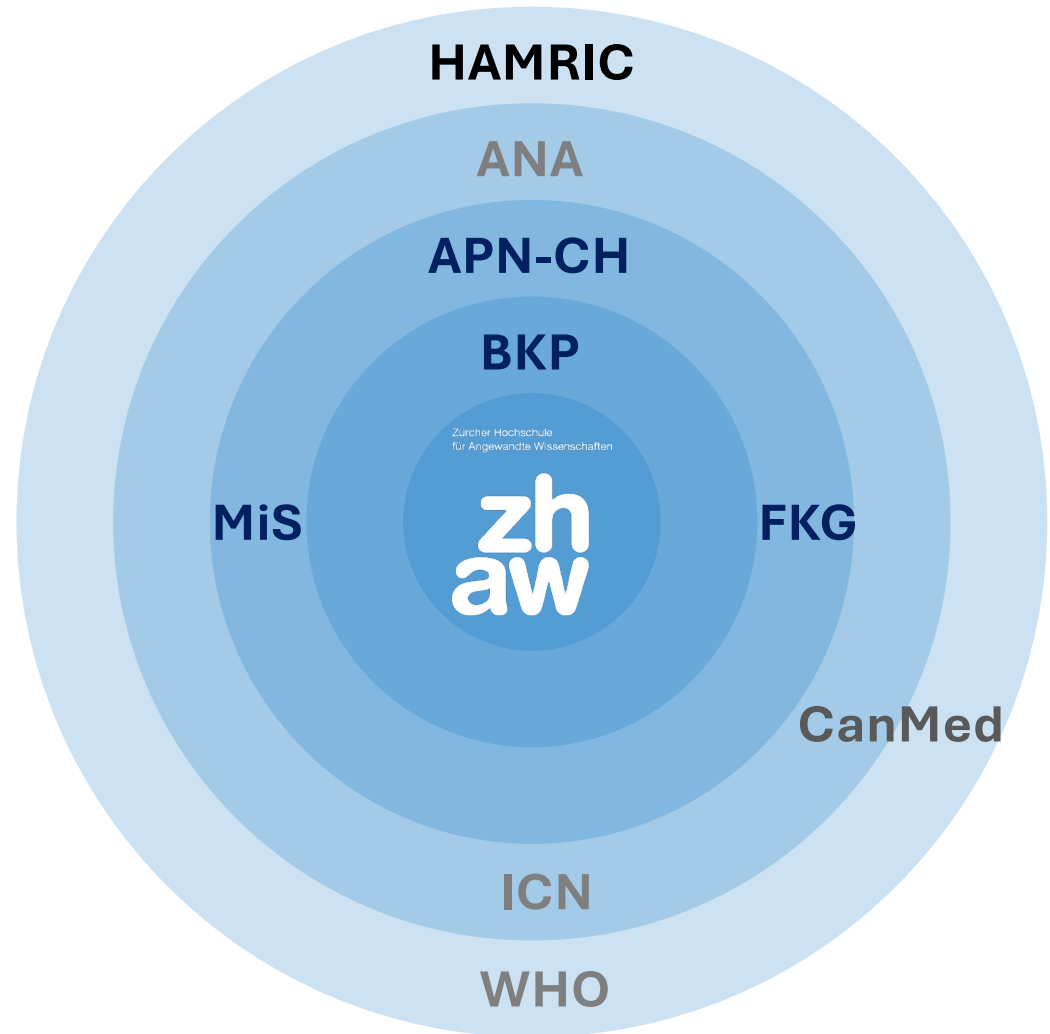
Advanced Practice Nursing Roles, Regulation, Education, and Practice: A Global Study

KATHY J. WHEELER
MINNA MILLER
JOYCE PULCINI
DEBORAH GRAY
ELISSA LADD
MARY KAY RAYENS

*Author affiliations can be found in the back matter of this article

ORIGINAL ARTICLE

]u[ubiquity press



ABSTRACT

Background and Objectives: Several subgroups of the International Council of Nurses Nurse Practitioner/Advanced Practice Nurse Network (ICN NP/APNN) have periodically analyzed APN (nurse practitioner and clinical nurse specialist) development around the world. The primary objective of this study was to describe the global status of APN practice regarding scope of practice, education, regulation, and practice climate. An additional objective was to look for gaps in these same areas of role development in order to recommend future initiatives.

Methods: An online survey was developed by the research team, and included questions on APN practice roles, education, regulation/credentialing, and practice climate. The study was launched in August 2018 at the 10th Annual ICN NP/APNN Conference in Rotterdam, Netherlands. Links to the survey were provided there and via multiple platforms over the next year.

Results: Survey results from 325 respondents, representing 26 countries, were analyzed through descriptive techniques. Although progress was reported, particularly in education, results indicated the APN profession around the world continues to struggle over titling, title protection, regulation development, credentialing, and barriers to practice.

Conclusions and Practice/Policy Relevance: APNs have the potential to help the world reach the Sustainable Development Goal of universal health coverage. Several recommendations are provided to help ensure APNs achieve these goals.

CORRESPONDING AUTHOR:

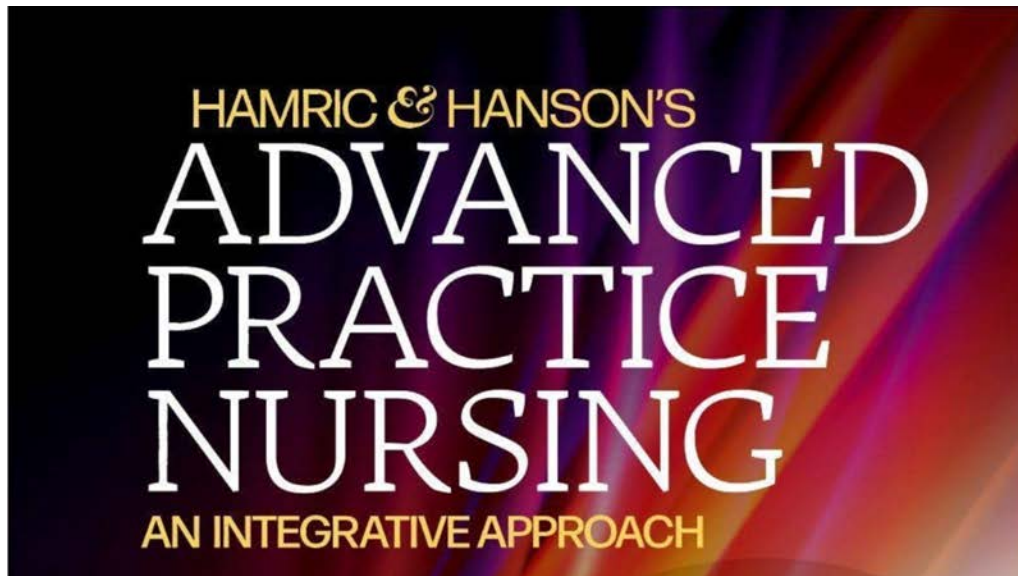
Kathy J. Wheeler, PhD, APRN,
FNP-BC, FNAP, FAANP
University of Kentucky College
of Nursing, US
kwhee2@uky.edu

KEYWORDS:

advanced practice nurse;
nurse practitioner; clinical
nurse specialist; certified
nurse midwife; nurse midwife;
midwife; nurse in advanced
practice

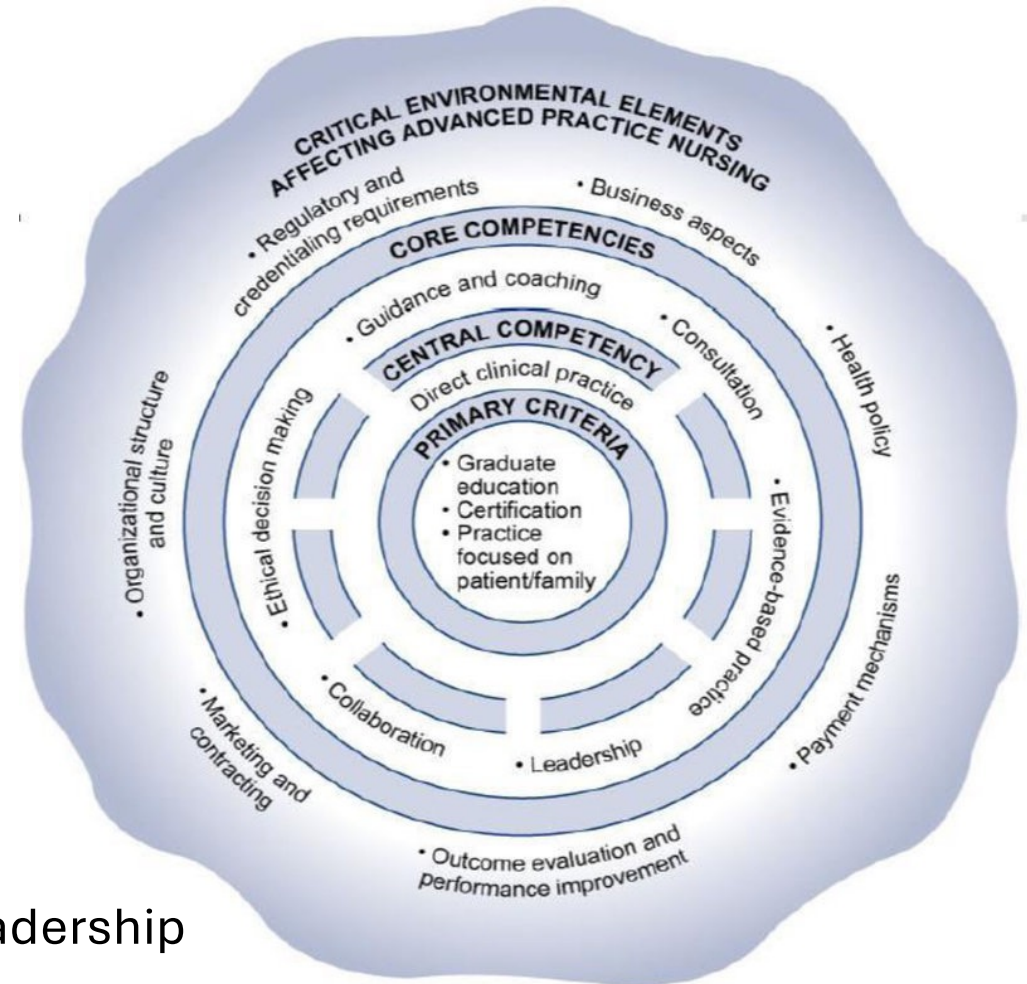
TO CITE THIS ARTICLE:

Wheeler KJ, Miller M, Pulcini
J, Gray D, Ladd E, Rayens MK.
Advanced Practice Nursing
Roles, Regulation, Education,
and Practice: A Global Study.
Annals of Global Health. 2022;
88(1): 42, 1-21. DOI: <https://doi.org/10.5334/aagh.3698>



• **Kernkompetenzen von APNs:**

- Direkte klinische Praxis
- Konsultationen und Konsilien
- Experten-Coaching, Beratung
- Ethische Entscheidungsfindung
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Klinisches und fachspezifisches Leadership
- Forschungskompetenz (EBN)
- Gesundheitsförderung und Prävention



CanMEDS Framework



MAINPORT

DIRECTORY

SEARCH

MENU

LOGIN

FR

CanMEDS

About CanMEDS

CanMEDS 2025

CanMEDS Framework

CanMEDS Role: Medical Expert

CanMEDS Role: Communicator

CanMEDS Role: Collaborator

CanMEDS Role: Leader

CanMEDS Role Health Advocate

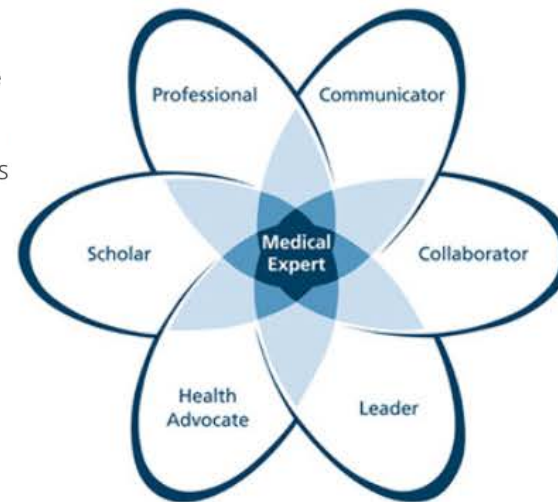
Home > CanMEDS > CanMEDS Framework

CanMEDS: Better standards, better physicians, better care

CanMEDS is a framework that identifies and describes the abilities physicians require to effectively meet the health care needs of the people they serve. These abilities are grouped thematically under seven roles. A competent physician seamlessly integrates the competencies of all seven CanMEDS Roles.

The CanMEDS Roles

- [Medical Expert \(the integrating role\)](#)
- [Communicator](#)



Advanced Practice Registered Nurse (APRN)

APRNs include nurse practitioners, clinical nurse specialists, nurse anesthetists, and nurse midwives, and all play a pivotal role in the future of health care. APRNs are often primary care providers and are at the forefront of providing preventive care services to the public.

APRNs treat and diagnose illnesses, advise the public on health issues, manage chronic disease, and engage in continuous education to remain ahead of any technological, methodological, or other developments in the field. APRNs hold at least a Master's degree, in addition to the initial nursing education and licensing required for all Registered Nurses (RNs).

APRNs Practice Specialty Roles

- Nurse Practitioners provide primary, acute, and specialty health care across the lifespan through assessment, diagnosis, and treatment of illnesses and injuries.
- Certified Nurse-Midwives provide primary, gynecological, and reproductive health care.
- Clinical Nurse Specialists provide diagnosis, treatment, and ongoing management of patients; provide expertise and support to nurses caring for patients; help drive practice changes throughout the organization; and ensure use of best practices and evidence-based care to achieve the best possible patient outcomes.
- Certified Registered Nurse Anesthetists provide a full range of anesthesia and pain management services.

For the latest news about the American Nurses Association's policy work on behalf of APRNs and all nurses, visit our blog [Capital Beat](#).

APRN. (2008). *Consensus_Model_for_AP RN_RegulaAon_July_2008.pdf*
www.ncsbn.org/Consensus_Model_for_AP RN_RegulaEon_July_2008.pdf



Continuum of APN Roles



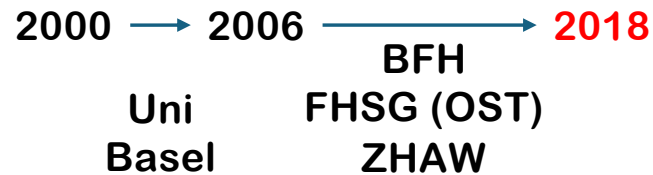
Bryant-Lukosius, D. (2004 & 2008). *The continuum of advanced practice nursing roles*. Unpublished document.

International Council of Nurses (ICN)



CLINICAL NURSE SPECIALISTS	NURSE PRACTITIONERS
Defined scope of practice in an identified specialty	Comprehensive scope of practice specific to the NP with activities that include prescribing, diagnosis & treatment management
Provides direct and indirect care usually to patients with an established diagnosis	Commonly provides direct clinical care to patients with un-diagnosed conditions in addition to providing ongoing care for those with an already established diagnosis
Works within a specialist field of practice	Works generically within a variety of fields of practice and settings
Works in defined practice populations (e.g. oncology, pain management, cardiology)	Works with multiple diverse practice populations
Works autonomously and collaboratively in a team, using a systems approach, with nursing personnel or other healthcare providers and healthcare organisations	Works autonomously and in collaboration with other healthcare professionals
Frequent shared clinical responsibility with other health care professionals	Assumes full clinical responsibility and management of their patient population
Works as a consultant to nurses and other health care professionals in managing complex patient care problems	Conducts comprehensive advanced health assessments and investigations in order to make differential diagnoses
Provides clinical care related to an established differentiated diagnosis	Initiates and evaluates a treatment management plan following an advanced health assessment and investigation based on conduct of differential diagnoses
Influences specialist clinical and nursing practice through leadership, education and research	Engages in clinical leadership, education and research
Provides evidence-based care and supports nurses and other healthcare professionals to provide evidence-based care	Provides evidence-based care
Evaluates patient outcomes to identify and influence system clinical improvements	Frequently has the authority to refer and admit patients
May or may not have some level of prescribing authority in a specialty	Commonly has prescribing authority

APN-Entwicklung in der Schweiz ab 2000



Semester 3	Schwerpunkte		Advocate in Family and Community Care	Masterarbeit		
Semester 2	Schwerpunkte		Qualitative Methoden	Quantitative Methoden 2	Global Health	Kommunikation und Koordination
Semester 1	Wissenschaftstheorien und -methodologie	Quantitative Methoden 1	Komplexe Situationen	Konzeption und Implementation	Klinische Schwerpunkte	Advanced Practice Kompetenzen

	Schwerpunkt Forschung	Schwerpunkt Clinical Nurse Specialist	Schwerpunkt Nurse Practitioner
Semester 3	Praktikum 1 Praktikum 2	Praktikum 1 CNS Praktikum 2 CNS	NP-Praxis 2 NP-Praxis 3
Semester 2	Methodenvertiefung Forschungsplan und Evaluation	Implementations- und Evaluationsforschung; Organisation und Praxisentwicklung Forschungsplan und Evaluation	NP-Praxis 1 und Masterarbeit Advanced Clinical Practice; Pharmacology Case Study Research

Grobe Bedarfsabschätzung (eig. Darstellung):

- 160'000 Pflegende
- 25% akademische Pflegefachpersonen = 40'000
- 20% Advanced Practice Nurses = 8'000 Master
- Bisher ca. 1200 APNs ausgebildet
 - Derzeit studieren 400 MScN
 - Drop-out: Familie, Rente, Ausstieg aus dem Beruf
 - ca. 300 VZÄ aktive Master → über 100 registrierte APNs
 - Einsatzorte: Praxis 70%; Bildung 20%; Forschung 10%

- 500 Stunden supervidiertes Praktikum
- NP- Kriterien
- TZ-Modus empfohlen
- Limitierte Aufnahmezahlen (15+ Plätze)



Advanced Practice (AP):

- AP Physiotherapy – APP
- AP Midwifery – APM
- AP Nurses

ADVANCED - ADVOCACY - AUTONOMY

Eine Pflegeexpertin APN-CH / ein Pflegeexperte APN ist eine registrierte Pflegefachperson, welche sich durch akademische Ausbildung mit mindestens einem Master of Science Expertenwissen, Fähigkeiten zur Entscheidungsfindung bei komplexen Sachverhalten und klinische Kompetenzen für eine erweiterte pflegerische Praxis angeeignet hat. Pflegeexpertinnen APN / Pflegeexperten APN sind fähig, in unterschiedlichsten Settings vertiefte und erweiterte Rollen zu übernehmen und diese in eigener Verantwortung im interprofessionellen Team auszufüllen.

Beispiel supervidierter Praxis „APN in Hausarztpraxis“

									Supervidierende Person email-Adresse, Telefonnummer	Beruf und Funktion der supervidierende Person	
Jahr	Tätigkeit	Stunden aufgeteilt nach Bereich Framework nach Hamric et al									
		1	2	3	4	5	6	7			
Nov 22	Visiten bei Bewohnenden im Pflegeheim 2x4 h: Fallführung bei Klient mit Diagnose XY inkl. Bedarfsabklärung, klinischem Assessment und körperlicher Untersuchung, Symptommanagement und Rücksprache mit ärztlichem Dienst	8								Dr. med. Elsa Überwach, Telefonnr., E-Mail Adresse	Hausärztin der Pflegeheimbewohnenden
03/22-12/22	Hausbesuche bei Patient*innen (mit nachfolgender Besprechung mit Hausarzt / mit Arzt gemeinsam)	8								Dr. med.Hans Supervisor, Telefonnr., E-Mail Adresse	Hausarzt Praxis xy
2022	Patientenberatung und Unterstützung in der Entscheidungsfindung (Bsp. Inkontinenz, Ernährung)		5							Dr. med.Hans Supervisor, Telefonnr., E-Mail Adresse	Hausarzt Praxis xy
2021	Beratung und Coaching von Angehörigen von Pflegeheimbewohnenden (Bsp. mit Demenz)		5							Dr. med.Elsa Überwach, Telefonnr., E-Mail Adresse	Hausärztin der Pflegeheimbewohnenden



Adobe Stock

Doctor Nursing Practice (DNP)

Minimal Standards of Certificates and Specializations of Advanced Practice Nurses (MiS-APN)

APN-CH
 Pflugesparte/-in
 Infirmier/-ière de pratique avancée
 Infermieri/-a di pratica avanzata

Minimal Standards for Certificates and Specializations of Advanced Practice Nurses (MiS-APN)

Approved by the steering group January 16th, 2024

Prof. Dr. Romy Mahrer-Imhof, Jeanine Altherr, Prof. Dr. Christian Eissler, Marlies Petrig, Sara Piattini, Dr. Andrea Serena, Andrea Ullmann-Bremi, Lukas Weibel, Dr. habil. Elisabeth Spichiger

Corresponding author:
 Prof. Dr. Romy Mahrer-Imhof
 romy.mahrer@ns-c.ch

Basel, February 22, 2024

* Domains of Hamric & Hanson APN approach in M. F. Tracy et al., 2023.		* Hamric & Hanson APN model domains: 1. direct clinical practice 2. coaching and guidance 3. ethical practice		Hamric & Hanson domains: 4. leadership 5. collaboration		Hamric & Hanson domain: 6. evidence-based practice	
MScN program		ECTS overall	clinical deepening/ expertise	practice development/ leadership	Research competency/ evidence-based practice	Masterthesis	Clinical preparation/ knowledge transfer/ internship
ZHAW	CNS	90	20	20	25	15	150 h (5 ECTS)
ZHAW	NP	90	24	15	20	18	500 hours
Uni Lausanne/ HEs-So	CNS clinical option	90	20	21	32	30	150 h (5 ECTS)
Uni Lausanne	NP	120	57	8	13	9	1100 h (33 ECTS)
Bfh	CNS	90	10	25	25	20	300 - 900h
Bfh	NP	90	30	10	20	20	420 - 1020h
Careum	clinical excellence	90	30	26	19	13	0 hours
OST	APN	90	12	15	33	20	150 h (5 ECTS)
Uni Basel	APN	180	60	38	55	20	150 h (6 ECTS)
Suspi	APN	90	51	8	21	10	0 (60-120h (2-4 ECTS) are planned for next program starts)

MiS-Forderungen (APRN, 2008)

- Formale Ausbildung, akademischer Grad, akkreditierte akademische Einrichtung
- Masterniveau: Eindeutige Vorbereitung auf APN-Niveau
- Ausweisung von Schwerpunkten: z.B. **Pädiatrie**, **Erwachsene** und **Family Nursing**
- Mindestens drei separate, umfassende Kurse auf Graduiertenebene in den Bereichen:
 - **Advanced Physiology und Pathophysiology**
 - **Advanced Clinical Assessment**
 - **Advanced Pharmacology**
- Prinzipien der Entscheidungsfindung in der APN-Rolle
- Vorbereitung auf Übernahme von Verantwortung und Rechenschaftspflicht
- Gesundheitsförderung sowie Beurteilung, Diagnose und Behandlung von Patientenproblemen
- Sicherstellung supervidierter Praxis, um Absolventen auf die Praxis in der APN-Rolle und dem Bevölkerungsschwerpunkt vorzubereiten

Expansion in knowledge and expertise in clinical practice	Practice development/ leadership	Clinical preparation internship/ transfer	Research competencies/ Evidence-based practice	Master thesis
20 ECTS	20 ECTS	10 ECTS	15 ECTS	15 ECTS
600 h of learning	600 h	300 h	450 h	450 h
Knowledge in pathophysiology, knowledge, and skills in physical assessment, and pharmacological or non-pharmacological interventions. in adult care: health challenges in the elder population (geriatric syndrome) need to be addressed.	Understanding of the health care system, change management, and interprofessional collaboration skills are achieved.	Clinical preparation and internships of at least 300 h must be included in the programs. Assignments can differ between roles.	Assessment of literature for providing evidence-based practice. A basic understanding must be achieved through a variety of methodologies and methods to evaluate clinical practice and one's role contribution.	Proposal writing has been excluded from this module. Proof of a systematic approach with appropriate methodology to answer research questions.

Vorbereitung auf die CNS-Rolle

	Expansion in knowledge and expertise in clinical practice	Practice development/ leadership	Clinical preparation internship/ transfer	Research competencies/ Evidence-based practice	Master thesis
80	20 ECTS	20 ECTS	10 ECTS	15 ECTS	15 ECTS
	600 h	600 h	300 h	450 h	450 h
CNS		10 ECTS additional (with or without clinical prep.)			
		300 h			
Total CNS 90 ECTS	600 h	900 h	300h	450h	450h

Vorbereitung auf die NP-Rolle

	Expansion in knowledge and expertise in clinical practice	Practice development/ leadership	Clinical preparation internship/ transfer	Research competencies/ Evidence-based practice	Master thesis
80	20 ECTS	20 ECTS	10 ECTS	15 ECTS	15 ECTS
	600 h	600 h	300 h	450 h	450 h
NP	10 ECTS additional (with or without clinical prep.)				
	300 h				
Total NP 90 ECTS	900 h	600 h	300 h	450h	450h

Advanced practice nurse capabilities: A mixed methods systematic review

Laura Hako RN, MHS, PhD Student, CNS^{1,2} | Hannele Turunen RN, PhD, Professor, Nurse Director^{1,3,4} | Krista Jokiniemi RN, PhD, University Lecturer¹

¹Department of Nursing Science, Faculty of Health Sciences, University of Eastern Finland, Kuopio, Finland
²Lohja Hospital Area, University of Helsinki and Helsinki University Hospital, Helsinki, Finland
³Kuopio University Hospital, Kuopio, Finland
⁴The Finnish Centre for Evidence-Based Health Care: A JBI Centre of Excellence, Helsinki, Finland

Correspondence
Laura Hako, Department of Nursing Science, Faculty of Health Sciences, University of Eastern Finland, Yliopistoranta 1, 70211, Kuopio, Finland.
Email: laura.hako@uef.fi

Abstract

Background: Global health challenges demand the optimal use of nurses' professional competence and capability. Competencies related to the roles of advanced practice nurses have been developed, but research on these nurses' capabilities remains limited.

Aim: To summarise and compare the literature on the capabilities of advanced practice nurses and the dimensions of these capabilities.

Methods: We carried out a mixed methods systematic review, using CINAHL, PubMed, and Scopus to search literature published between 1998 and 2021. The quality of the selected articles was evaluated with the JBI Critical Appraisal Tools. We employed abductive content analysis, including deductive and inductive analysis. The reporting was guided by the standards of the Preferred Reporting Items for Systematic Review and Meta-Analysis Statement.

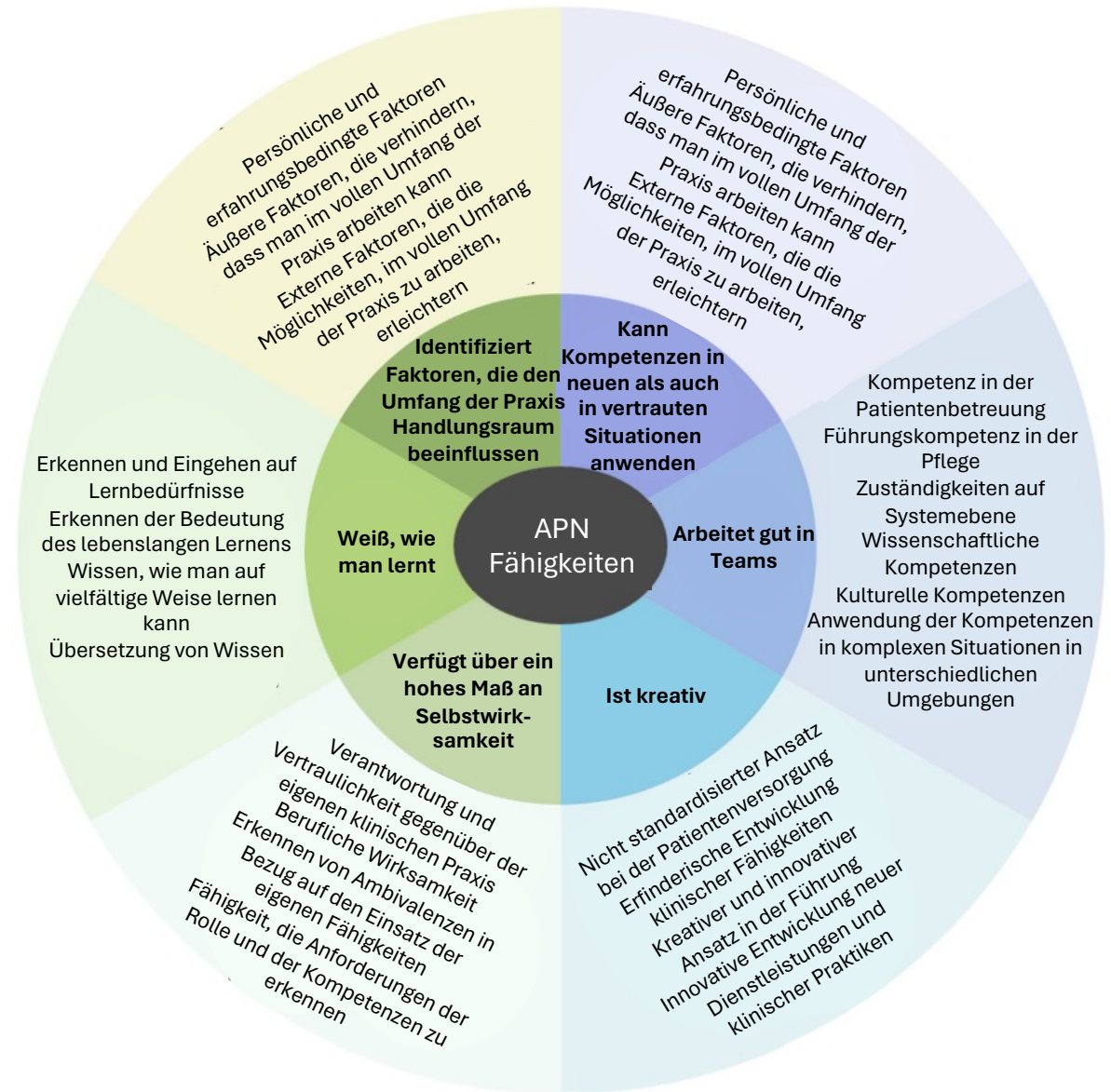
Results: Eleven articles out of 357 met the inclusion criteria. We identified all five dimensions of Hase and Davis's (1999) capability framework: can apply competencies in familiar as well as unfamiliar situations, is creative, has a high degree of self-efficacy, knows how to learn, and works well in teams. Additionally, we found a new dimension of capability: identifies factors affecting the scope of practice.

Limitations: This mixed methods systematic review was conducted about a little-studied topic. Because country-specific differences exist and consensus on advanced practice nursing roles is lacking, the concept of advanced practice nurse capabilities cannot be directly generalised.

Conclusions: Capability is a requirement and a necessity in the performance of advanced practice nurses. Identifying and defining the dimensions of advanced practice nurses' capabilities will lead the way in developing the roles, education, and capability assessments of advanced practice nurses. Identification of advanced practice nurses' capability will facilitate role understanding, visibility, and implementation in health care services. This can improve the quality and accessibility of care and improve the cost-effectiveness of the use of health care professionals.

KEYWORDS

advanced practice nursing, capability, global health, learning, nurse clinicians, nurse practitioners, professional competence, scope of practice, self-efficacy, systematic literature review



Fachkonferenz Gesundheit (FKG)



ROLLE ALS KOMMUNIKATORIN

- 1** Sie fördern Rahmenbedingungen für eine wirksame, ethisch vertretbare verbale und nonverbale Kommunikationsweise, die an die AdressatInnen und ihre Situation angepasst sind.
- 2** Sie fördern die ethischen Grundsätze der Entscheidungsfindung, reduzieren Kommunikationsbarrieren und fördern damit die Gleichberechtigung im Gesundheitswesen.
- 3** Sie entwickeln und implementieren Empfehlungen für die Kommunikation mit PatientInnen/KlientInnen basierend auf Kommunikationsmodellen und unter Berücksichtigung neuer Technologien.

ROLLE ALS EXPERTIN

- 1** Sie führen selbstständig komplexe [klinische] Assessments und/oder differentialdiagnostische Beurteilungen durch.
- 2** Sie treffen in Zusammenarbeit mit den PatientInnen/KlientInnen adäquate, wissenschaftlich begründete und nachvollziehbare Entscheidungen bei der Planung von präventiven, diagnostischen und therapeutischen Massnahmen.
- 3** Sie gewährleisten die Patientensicherheit und eine bedarfsorientierte Versorgung, indem sie evidenzbasierte Behandlungs- und Versorgungskonzepte entwickeln und implementieren.
- 4** Sie leiten innovative Projekte und Projektaktivitäten im Gesundheitswesen und setzen diese in intra- und interprofessioneller Zusammenarbeit um.
- 5** Sie erkennen Chancen und Grenzen assistiver Technologien in neuen Anwendungsfeldern und unterstützen deren vernünftige Entwicklung und Einführung.

Berufskonferenz Pflege (BKP)

Master Competencies

Compétences Master

Masterkompetenzen

Kompetenzen Master in Nursing Science in der Schweiz (Arbeitspapier/Working Paper Version Juli/July 2018)

Im Kontext des schweizerischen Gesundheitsberufegesetzes GesBG¹ wurden von einer breit aufgestellten Expertengruppe² Kompetenzen für den Abschluss Master in Nursing Science erarbeitet. Wie bei den Bachelorkompetenzen für die Gesundheitsberufe war die Vorgabe das CanMeds Modell zu verwenden³. Die Stammversion ist in Deutsch.

Dans le contexte de la loi pour les professions de santé suisse LPSan, les compétences pour le master en sciences infirmières ont été développées par un groupe d'experts représentatif. Comme pour les compétences du bachelor pour les professionnels de la santé, l'exigence était d'utiliser le modèle CanMeds. La version originale est en allemand.

In the context of the law for Swiss Health Professions GesBG, competencies for the master's degree in Nursing Science were developed by a broad expert group. As for the development of the bachelor's competencies for health professionals, the use of the CanMeds model was mandatory. The root version is in German.

Master competencies CanMeds Framework	Compétences du Master (MSc) – cadre de référence CanMeds	Master-Kompetenzen CanMeds Framework
A: The Role as Expert	A: Rôle d'experte et d'expert	A: Rolle der Expertin und des Experten
MSc	MSc	MSc
Competency A1 Warranty of Appropriate Care	Compétence A1 Garantie de soins appropriés	Kompetenz A1 Gewährleistung der angepassten Pflege
<ul style="list-style-type: none"> • They diagnose within their scope of competence, based on systematic assessment of the health situation. • They monitor the health status proactively and take measures based on subjective and objective characteristics. • They prescribe examinations and 	<ul style="list-style-type: none"> • Ils élaborent dans leur domaine de compétences des diagnostics basés sur une évaluation systématique de l'état de santé. • Ils surveillent l'état de santé de manière proactive et prennent des mesures en fonction de caractéristiques objectives 	<ul style="list-style-type: none"> • Sie erstellen in ihrem Kompetenzbereich Diagnosen basierend auf der systematischen Erfassung der Gesundheitssituation. • Sie überwachen den Gesundheitszustand proaktiv und ergreifen Massnahmen anhand von

¹ <https://www.admin.ch/opc/de/federal-gazette/2016/7599.pdf>

² Mitglieder der Expertengruppe in Anhang 1

³ <http://www.royalcollege.ca/rcsite/canmeds/canmeds-framework-e>

Abschlusskompetenzen für APN's

E: Role as Health Advocate	E: Rôle de promoteur et de promotrice de la santé	E: Rolle des Health Advocate
MSc	MSc	MSc
<p>Competency E1 Commitment for Health, Quality of Life and Patients' Needs</p> <ul style="list-style-type: none"> • They identify unmet needs of and inappropriate or excessive services to specific populations with increased health risks and contribute to problem solving. 	<p>Compétence E1 Engagement en faveur de la santé, de la qualité de vie et des souhaits des patientes et patients</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ils identifient l'insuffisance, l'inadaptation ou l'excès dans les prestations de soins au sein de groupes de population à haut risque pour leur santé et contribuent à identifier des solutions. 	<p>Kompetenz E1 Engagement für Gesundheit, Lebensqualität und Wünsche der Patientinnen, Patienten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie identifizieren Unter-, Fehl- und Überversorgung bei Bevölkerungsgruppen mit erhöhten Gesundheitsrisiken und tragen zur Lösungsfindung bei.
<p>Competency E2 Counseling and Mediating in the Health Care System</p> <ul style="list-style-type: none"> • They develop and evaluate counseling and education programs for specific patient groups. • They assume responsibility that persons can orientate themselves within the health care system and can participate in shared decision making. 	<p>Compétence E2 Conseil et médiation au sein du système de santé</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ils développent et vérifient les offres de conseil et d'éducation /enseignement pour des groupes de patients spécifiques. • Ils assurent que les personnes puissent s'orienter en étant informées et en partenariat. 	<p>Kompetenz E2 Beratung und Vermittlung im Gesundheitssystem</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie entwickeln und überprüfen Beratungs- und Vermittlungsangebote für spezifische Patientengruppen. • Sie übernehmen Verantwortung, dass sich die Personen im Gesundheitssystem orientieren, und dass sie informierte, partnerschaftlich getragene Entscheidungen fällen können.
<p>Competency E3 Motivate Patients for Health Management</p> <ul style="list-style-type: none"> • They support patients and families to develop their expertise. 	<p>Compétence E3 Motivation des patientes et patients à la gestion des soins</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ils soutiennent les patients et leurs proches dans le développement de leur propre expertise. 	<p>Kompetenz E3 Motivieren der Patientinnen und Patienten zu Gesundheitsmanagement</p> <ul style="list-style-type: none"> • Sie unterstützen die Entwicklung der Expertise der Patienten und Angehörigen.

Schlüsselaspekte

- Minimum 300 Stunden supervidierte Praxis:
 - APN 500 Stunden
 - CNS 300 Stunden
 - NP 500 bis 1020 Stunden
 - DNP-Minimum 750 Stunden (USA)
- Must have:
 - Advanced Clinical Assessment
 - Advanced Pharmacology
 - Advanced Physiology und Pathophysiology
 - Fokussiertes Thema: Family Nursing, Pädiatrie

«Erweiterte, vertiefte Pflegepraxis (Pflegeexpertin APN) verfügt über Fähigkeiten zur Entscheidungsfindung bei komplexen Sachverhalten»

- Hohe Handlungskompetenz in komplexen Situationen
- Breites Spektrum an Entscheidungskompetenzen
- Verbesserte Patientenergebnisse
- Kürzere Verweildauer
- Schnellere Behandlungszeit
- Geringere Sterblichkeitsrate
- Höhere Patientenzufriedenheit
- Kosteneinsparungen



Erweiterte, vertiefte Pflegepraxis
verfügt über Fähigkeiten zur
Entscheidungsfindung
bei komplexen Sachverhalten.

zhaw afringer.ch | verständlich.ch #MScNZHAW #APN

(Hako et al., 2022; Woo, Lee & Tam 2017; Yamaguchi, Matsunaga-Myoji & Fujita, 2023)

«Pflegerexpertinnen APN sind fähig, vertiefte und erweiterte Rollen zu übernehmen»

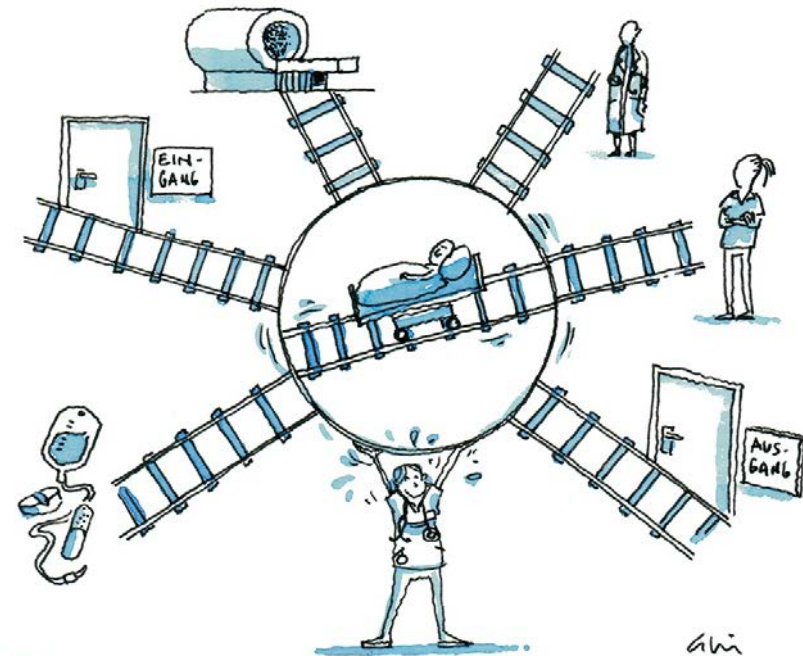
- Zunehmende Diversifizierung und Spezialisierung
- Breites Spektrum von klinischer Expertise bis erweiterte Managementfähigkeiten
- Einsatz primär in der Patientenversorgung, Gesundheitsförderung, Ausbildung, Forschung, im Management und weitere Bereiche
- Fähigkeit sich an unterschiedliche Gesundheitssysteme, Situationen und Patientenbedürfnisse anzupassen



(Gardner et al., 2016; Jokiniemi et al., 2012; Unsworth et al., 2022; Wisur-Hokkanen et al., 2015))

«Erweiterte, vertiefte Pflegepraxis (Pflegeexpertin APN) koordiniert die Versorgung von Patienten – von der Aufnahme bis zur Entlassung und darüber hinaus»

- Entscheidende Rolle in der Koordination der Patientenversorgung
- Zentrale Funktion in der Versorgungskette – Aufnahme bis Entlassung
- Effektive Steuerung des gesamten Versorgungsprozesses
- Signifikante Verbesserung der Patientenversorgung
- Reduzierung der Krankenhausaufenthalte und geringere Gesundheitskosten



Erweiterte, vertiefte Pflegepraxis
koordiniert die Versorgung von Patienten
– von der Aufnahme bis zur Entlassung
und darüber hinaus

zh
aw

afringer.ch | verständlich.ch #MSCNZHAW

#APN

(Cady et al., 2014; Conway, Donnell & Yates, 2019; Forbes, 2014; Nutt & Hungerford, 2010)

«Erweiterte, vertiefte Pflegepraxis (Pflegeexpertin APN) unterstützt Hausärztinnen & -ärzte durch Übernahme bestimmter Aufgaben wie Diagnostik, Therapieplanung und -überwachung»

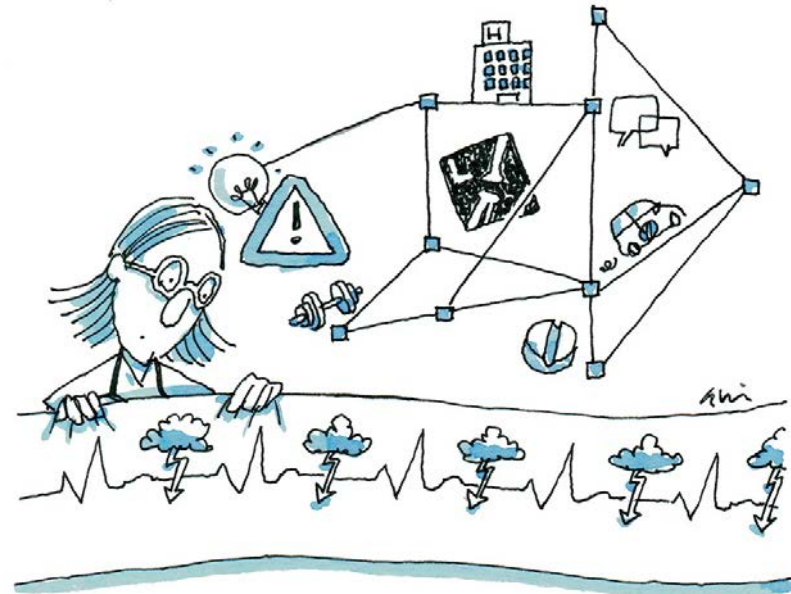
- Signifikanter Mehrwert in der Primärversorgung
- Effektive Unterstützung von Hausärztinnen und Hausärzte
- Spezifische Aufgaben wie Diagnostik, Therapieplanung und -überwachung
- Ähnliche und bessere Ergebnisse in Bezug auf Diagnostik, Patientenzufriedenheit und Kosten
- Verbesserung der Patientenversorgung
- Verringerung des Drucks auf medizinisches Fachpersonal



(Htay & Whitehead, 2021; Lauber et al., 2022; Lukewich et al., 2022; Swan et al., 2015)

«Erweiterte, vertiefte Pflegepraxis (Pflegeexpertin APN) erkennt Abweichungen in den Vitalzeichen und koordiniert Massnahmen mit anderen Gesundheitsdienstleistern»

- Erkennen präzise Abweichungen von Vitalwerten
- Entscheidende Rolle und Koordination der Patientenversorgung mit anderen Leistungserbringern
- Erfassung komplexer Patientenbedürfnisse
- Entwicklung individueller Behandlungspläne
- Ganzheitliche Betrachtung (Patienten- und Familienzentriert)
- Bindeglied zwischen Betroffenen, Familien und verschiedenen Gesundheitsberufen



Erweiterte, vertiefte Pflegepraxis
erkennt Abweichungen in den
Vitalzeichen und
koordiniert Massnahmen mit
anderen Gesundheitsdienstleistern.

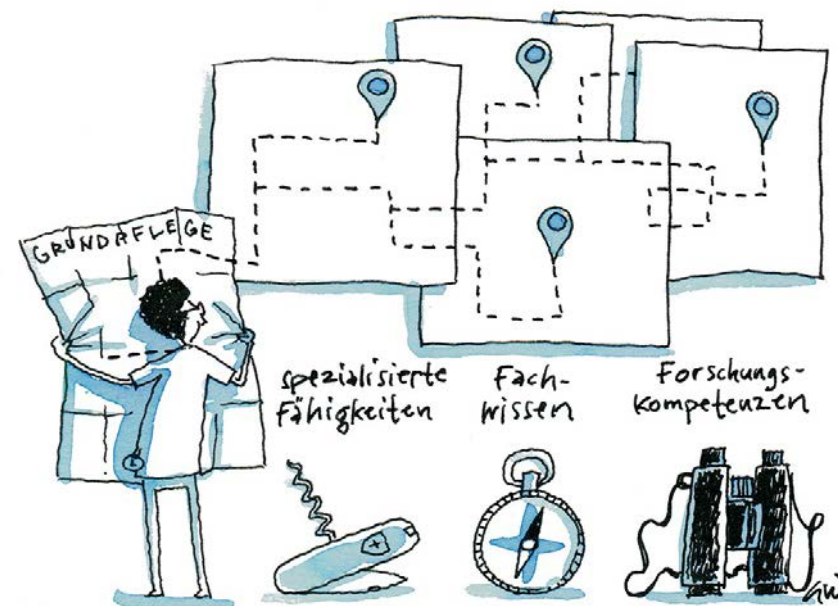
zh
aw

afringer.ch | verständlich.ch #MSCNZHAW

#APN

«Erweiterte, vertiefte Pflegepraxis (Pflegeexpertin APN) führt über einen Karriereweg, der über die Grundpflege hinausgeht und spezialisierte Fähigkeiten umfangreiches Fachwissen sowie Forschungskompetenzen erfordert»

- Notwendigkeit von Fachwissen und Forschungskompetenzen
- Ansprüche eines modernen Gesundheitssystems
- Klinische Expertise, Führungskompetenzen und politische Einflussnahme
- Karrierepfade und ihre strategische Bedeutung in Zeiten des globalen Fachkräftemangels
- Notwendigkeit eindeutiger Karrierewege für Attraktivitätssteigerung der Pflege



Erweiterte, vertiefte Pflegepraxis führt über einen Karriereweg, der über die Grundpflege hinausgeht und spezialisierte Fähigkeiten, umfangreiches Fachwissen sowie Forschungskompetenzen erfordert.

zhaw

afringer.ch | verständlich.ch #MSCNZHAW

#APN

Was es braucht ... Mut!



Zusammenfassung

Um die Gesundheitsversorgung nachhaltig zu gestalten, ist es entscheidend, die Ausbildung und den Einsatz von Advanced Practice Nurses (APNs) zu erweitern und zu fördern, indem

- spezialisierte Masterprogramme ausgebaut,
- die Rolle von APNs in der direkten Patientenversorgung und in
- gesundheitspolitischen Entscheidungsprozessen gestärkt und
- gezielte Maßnahmen zur Verbesserung der Zugänglichkeit und
- Qualität der Versorgung

In den unterschiedlichen Settings und vor allem in unterversorgten Regionen implementiert werden.

*(Gesundheitssystemveränderungsadvokat*innen)*

- Berg, J. A. (2020). The perils of not knowing the history of the nurse practitioner role. *J Am Assoc Nurse Pract*, 32(9), 602-609. <https://doi.org/10.1097/JXX.0000000000000441>
- Cady, R. G., Kelly, A. M., Finkelstein, S. M., Looman, W. S., & Garwick, A. W. (2014). Attributes of advanced practice registered nurse care coordination for children with medical complexity. *Journal of Pediatric Health Care*, 28(4), 305-312. <https://doi.org/10.1016/j.pedhc.2013.06.005>
- Conway, A., O'Donnell, C., & Yates, P. (2019). The Effectiveness of the Nurse Care Coordinator Role on Patient-Reported and Health Service Outcomes: A Systematic Review. *Evaluation & the Health Professions*, 42(3), 263-296. <https://doi.org/10.1177/0163278717734610>
- Fringer, A., & Gleiser, C. (2023). „Pfleger ist... übersetzen!“ Einsatz von Grafiken und Filmen zur Förderung von Open Education. *Padua*, 18(1), 41-49.
- Forbes, T. H., 3rd. (2014). Making the case for the nurse as the leader of care coordination. *Nursing Forum*, 49(3), 167-170. <https://doi.org/10.1111/nuf.12064>
- Gardner, G., Duffield, C., Doubrovsky, A., & Adams, M. (2016). Identifying advanced practice: A national survey of a nursing workforce. *International Journal of Nursing Studies*, 55, 60-70. <https://doi.org/10.1016/j.ijnurstu.2015.12.001>
- Hako, L., Turunen, H., & Jokiniemi, K. (2023). Advanced practice nurse capabilities: A mixed methods systematic review. *Scandinavian Journal of Caring Sciences*, 37(1), 3-19. <https://doi.org/10.1111/scs.13134>
- Haidar, E. (2007). Role of the advanced nurse practitioner in prescribing and general practice. *Nurse Prescribing*, 5(2), 74-78. <https://doi.org/10.12968/npre.2007.5.2.23102>
- Htay, M., & Whitehead, D. (2021). The effectiveness of the role of advanced nurse practitioners compared to physician-led or usual care: A systematic review. *International Journal of Nursing Studies Advances*, 3. <https://doi.org/10.1016/j.ijnsa.2021.100034>
- Jokiniemi, K., Pietila, A. M., Kylma, J., & Haatainen, K. (2012). Advanced nursing roles: a systematic review. *Nursing and Health Sciences*, 14(3), 421-431. <https://doi.org/10.1111/j.1442-2018.2012.00704.x>
- Kerr, L., & Macaskill, A. (2020). The journey from nurse to advanced nurse practitioner: applying concepts of role transitioning. *British Journal of Nursing*, 29(10), 561-565. <https://doi.org/10.12968/bjon.2020.29.10.561>
- Lauber, E., Kindlimann, A., Nicca, D., Altermatt-von Arb, R., Sgier, C., Staudacher, S., Sailer Schramm, M., Vokt, F., & Zuniga, F. (2022). Integration of an advanced practice nurse into a primary care practice: a qualitative analysis of experiences with changes in general practitioner professional roles in a Swiss multiprofessional primary care practice. *Swiss Med Wkly*, 152, w30199. <https://doi.org/10.4414/smw.2022.w30199>
- Lukewich, J., Martin-Misener, R., Norful, A. A., Poitras, M. E., Bryant-Lukosius, D., Asghari, S., Marshall, E. G., Mathews, M., Swab, M., Ryan, D., & Tranmer, J. (2022). Effectiveness of registered nurses on patient outcomes in primary care: a systematic review. *BMC Health Serv Res*, 22(1), 740. <https://doi.org/10.1186/s12913-022-07866-x>
- Nieminen, A. L., Mannevaara, B., & Fagerstrom, L. (2011). Advanced practice nurses' scope of practice: a qualitative study of advanced clinical competencies. *Scandinavian Journal of Caring Sciences*, 25(4), 661-670. <https://doi.org/10.1111/j.1471-6712.2011.00876.x>
- Nutt, M., & Hungerford, C. (2010). Nurse care coordinators: definitions and scope of practice. *Contemporary Nurse*, 36(1-2), 71-81. <https://doi.org/10.5172/conu.2010.36.1-2.071>
- Raines, C. F., & Tagliaireni, M. E. (2008). Career Pathways in Nursing: Entry Points and Academic Progression. *The Online Journal of Issues in Nursing*, 13(3), 1-7. <https://www.proquest.com/scholarly-journals/career-pathways-nursing-entry-points-academic/docview/229656593/se-2?accountid=143299>
- Raleigh, M., & Allan, H. (2017). A qualitative study of advanced nurse practitioners' use of physical assessment skills in the community: shifting skills across professional boundaries. *J Clin Nurs*, 26(13-14), 2025-2035. <https://doi.org/10.1111/jocn.13613>
- Sastre-Fullana, P., De Pedro-Gomez, J. E., Bennasar-Veny, M., Serrano-Gallardo, P., & Morales-Asencio, J. M. (2014). Competency frameworks for advanced practice nursing: a literature review. *International Nursing Review*, 61(4), 534-542. <https://doi.org/10.1111/inr.12132>
- Silverston, P. (2014). The Safe Clinical Assessment: a patient safety focused approach to clinical assessment. *Nurse Educ Today*, 34(2), 214-217. <https://doi.org/10.1016/j.nedt.2013.03.001>
- Smith, S. K., Benbenek, M. M., Bakker, C. J., & Bockwoldt, D. (2022). Scoping review: Diagnostic reasoning as a component of clinical reasoning in the U.S. primary care nurse practitioner education. *J Adv Nurs*, 78(12), 3869-3896. <https://doi.org/10.1111/jan.15414>
- Sondergaard, S. F., Andersen, A. B., & Frederiksen, K. (2024). APN nurses' core competencies for general clinical health assessment in primary health care. A scoping review. *Scand J Caring Sci*. <https://doi.org/10.1111/scs.13235>
- Swan, M., Ferguson, S., Chang, A., Larson, E., & Smaldone, A. (2015). Quality of primary care by advanced practice nurses: a systematic review. *Int J Qual Health Care*, 27(5), 396-404. <https://doi.org/10.1093/intqhc/mzv054>
- Wheeler, K. J., Miller, M., Pulcini, J., Gray, D., Ladd, E., & Rayens, M. K. (2022). Advanced Practice Nursing Roles, Regulation, Education, and Practice: A Global Study. *Annals of Global Health*, 88(1), 42. <https://doi.org/10.5334/aogh.3698>
- Wisur-Hokkanen, C., Glasberg, A. L., Makela, C., & Fagerstrom, L. (2015). Experiences of working as an advanced practice nurse in Finland--the substance of advanced nursing practice and promoting and inhibiting factors. *Scandinavian Journal of Caring Sciences*, 29(4), 793-802. <https://doi.org/10.1111/scs.12211>
- Woo, B. F. Y., Lee, J. X. Y., & Tam, W. W. S. (2017). The impact of the advanced practice nursing role on quality of care, clinical outcomes, patient satisfaction, and cost in the emergency and critical care settings: a systematic review. *Human Resources for Health*, 15(1), 63. <https://doi.org/10.1186/s12960-017-0237-9>
- Unsworth, J., Greene, K., Ali, P., Lillebo, G., & Mazilu, D. C. (2022). Advanced practice nurse roles in Europe: Implementation challenges, progress and lessons learnt. *International Nursing Review*. <https://doi.org/10.1111/inr.12800>
- Yamaguchi, Y., Matsunaga-Myoji, Y., & Fujita, K. (2023). Advanced practice nurse competencies to practice in emergency and critical care settings: A scoping review. *International Journal of Nursing Practice*, e13205. <https://doi.org/10.1111/ijn.13205>

Kontakt

Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften ZHAW

Prof. Dr. André Fringer, Phd (RN)

Katharina-Sulzer-Platz 9

8400 Winterthur

Schweiz

E-Mail: andre.fringer@zhaw.ch

Web: <https://www.zhaw.ch/de/ueber-uns/person/frin/>

Privat: <https://www.afringer.ch>